

Erinnerungen zum Friedhof der Märzgefallenen gesucht!

Eine Ausstellung lebt von persönlichen Geschichten. Sie sollen im geplanten Besuchszentrum am Friedhof der Märzgefallenen eine wichtige Rolle spielen. Für 2025 ist zudem eine Ausstellung mit bisher unbekanntem Fotos vom Friedhof geplant.

Daher sucht das Team des Gedenkortes Fotos, Postkarten oder persönliche Erinnerungen an den Friedhof: Besuche, Veranstaltungen mit Schulen, Betriebsgruppen o.ä. – aus der Zeit der DDR, Weimarer Republik oder den 1990er Jahren. Auch über die Möglichkeit, Fotokopien dieser Objekte anfertigen zu dürfen, freuen wir uns.

Wir stehen erst am Anfang unserer Suche und freuen uns über jede Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Erinnerungen weitergeben möchten. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns:

Gedenkort Ernst-Zinna-Weg 1, 10249 Berlin
Tel. +49 (0)30 58739039 (Di. 09.00-12.00 Uhr)
Mail kontakt@paulsinger.de





(c) Bundesarchiv, Bild 183-10518-009

Einladung

Zeitzeugen-Café

07. 09. 2024

Liebe Nachbarn,
haben Sie noch alte Fotos, Postkarten, Alben
oder persönliche Erinnerungen an den
Friedhof der Märzgefallenen (z.B. aus DDR-
Zeiten oder der Weimarer Republik)?

Dann seien Sie herzlich zu unserem
Zeitzeugen-Café am Tag des offenen
Denkmals eingeladen!

Gemeinsam mit Dr. Hanno Hochmuth
vom Leibniz-Zentrum für
Zeithistorische Forschung in Potsdam
wollen wir in gemütlicher Atmosphäre
über die Geschichte des Friedhofs
und des Volksparks ins Gespräch
kommen.

15.00 Begrüßung

15.10 Der Friedhof der
Märzgefallenen im
Volkspark Friedrichshain. Zwischen
Gedenken und urbanem Vergnügen
von Dr. Hanno Hochmuth

16.00 Gemeinsames Gespräch bei
Kaffee und Kuchen

ca. 17.00 Ende

Gefördert von:

